



Firma für unabhängige Hygienekontrollen

ZERTIFIKAT

für Hygienekontrolle

skin deep art GmbH

Nach den Richtlinien für eine "Gute Arbeitspraxis" im Bereich Tattoo, Permanent Make-up, Piercing und verwandte Praktiken, welche vom BAG, Bundesamt für Gesundheit und den diversen Fachverbänden anerkannt und zur Anwendung empfohlen werden.

- Ausführung - Risikoaufklärung
- Instrumente - Ablageflächen
- Entsorgung spitzer Gegenstände
- Wartung technischer Geräte
- Hygieneplan - Infrastruktur
- Desinfektion - Sterilisation
- Persönliches Auftreten

14.07.2007

13.08.2008



HIGH LEVEL QUALITY CONTROL

HIGH LEVEL QUALITY CONTROL

NATALIE GARCIA 076 394 67 04

NATALIE GARCIA 076 394 67 04

N. Garcia

N. Garcia

Kontrollrapport Hygiene:

(bezüglich der vom BAG empfohlenen Richtlinien)

Studio:

skin deep art GmbH

Inhaber/in:

Pele Brunner

Adresse:

Torstr. 25, 9000 St. Gallen


Nicht Mitglied eines Fachverbandes:

 Mitglied beim: VST PMU VSP
Beurteilungserklärung:
10 = sehr gut
08 = gut
06 = akzeptabel
04 = verbessern
02 = ungenügend

Die zu erreichende maximale Punktzahl ist jeweils von der Gesamtsumme der geprüften Kontrollpunkte abhängig. Die zu prüfenden Kontrollpunkte sind wiederum von der Arbeitsweise des abzunehmenden Studios abhängig. Die zu erreichende maximale Punktzahl ergibt sich aus der Summe der geprüften Kontrollpunkte mal Beurteilungsfaktor 10.

Beispiel: 56 Kontrollpunkte x 10 = 560 Gesamtpunkte maximal.

Um das Qualitätslabel zu erreichen, benötigt es eine Mindestpunktzahl die 80% der Gesamtpunktzahl entspricht. Dies entspricht einem durchschnittlichen gut der Beurteilungsskala.

Beispiel: 56 Kontrollpunkte x 10 x 80% = 448 Punkte, die mindestens zu erreichen sind für den Erhalt des Q-Labels.

Räumlichkeiten
Beurteilung
Allgemeiner Kommentar und Aufzählungen

 1 Allgemeiner Eindruck
Wände

10

alles neu gestrichen

 2 Raumaufteilung /
Arbeitsraum

 Weitere Räume
Welcher Art

10

- Beratungspitze
- Empfang unterteilt
- 4 Tattoo-Boxen
- Wartebereich
- 1 Wechsel-Piercing Box
- Labor
- 1 geschlossener Piercingraum
- 2 WC's (Pers. + Kund)

3 Decken allgemein

10

alle neu

4	Decken Arbeitsraum/räume	10	alle neu
5	Fussböden allgemein	8	alles Stein oder Natursteinboden geölt
6	Fussboden/böden Arbeitsraum/räume	10	antibakterieller, gegossener Kunststoffboden in allen Boxen
7	Arbeitsbereich allgemein	8	Abfallimer ohne Fussbedienungs jedoch sehr guter Eindruck nur kl-Öffnung oben
8	Nassplatz Arbeitsraum, oder in unmittelbarer Nähe, für Kunden nicht zugänglich	10	vorhanden
9	Toilettenanlage/n	8	mit Papierservietten und Seifendispenser
10	Reinigung Arbeitsraum	10	täglich
11	Reinigung Boden zwischen den Kunden	10	immer
12	Reinigung & Desinfektion Liege oder Stuhl nach dem Kunden	10	Liege wird jedes x desinfiziert und Tücher mit Citra-Desinfektionsmittel gewaschen
13	Wartezimmer Verkaufsraum und Zertifikate	10	top
14	Empfang	10	Der Kunde wird empfangen durch: Mitarbeiter: [] ausführende Person: [] beiden: []

15	Hygienevorwort	8	auf Wunsch und individuell
16	Beratung bei Bedenken	8	auf Wunsch und individuell
17	Infoblatt über Vorgehnsweisen und mögliche Risiken	10	ausführlich vorhanden
18	Anmeldeformular	8	ausführlich vorhanden. Info u. mic. Charge und Datum des verwendeten Instrumentes vermerken
19	Aufbereitungsraum / Labor Auflistung der Geräte und Einrichtung	10	<ul style="list-style-type: none"> • Peri - Papiertservietten dispenser • wlk - Lautbox • Schwessgerät • Wärmeschutzhülle • Dampfgest • Dispenser mit Seife / Desinfektion getrennt in Schmutz- und Sterilbereichen

Arbeitstechnik

20	Allgemeine Hygiene	10	sehr gut
21	Übertragungsart der Matrize	10	Thermofolie mit Dattel oder mit sterilisierten Pinseln
22	Farben	10	Monodosen, Farbe wird in Einwegschälchen abgefüllt
23	Arbeitsplatz / Fläche	10	Kontaktoberfläche = harter Kunststoff ohne Poren, wird zusätzlich abgedeckt
24	Hautreinigung des Kunden vor Arbeitsbeginn	10	Seifengemisch
25	Hautdesinfektion des Kunden vor Arbeitsbeginn	10	Chlensept
26	Vorbereitung Arbeitsmaterial	10	• Farbe in Einwegschälchen • Vaseline • Maschine • Reinigungsmittel / Desinfektion • Becher mit Seifenwasser Abgabe wird abgedeckt, Schlauch und Spray auch
27	Wundreinigungsvorgang während und nach Beendigung der Arbeit	10	Währenddosieren: Seifengemisch mit entm. Wasser darauf: Bepanthen und Folie
28	Entsorgung Arbeitsutensilien	10	scharfe Gegenstände werden separat entsorgt
29	Ultraschallgerät / Desinfektionswanne	10	beides vorhanden

Händehygiene

30	Händereinigung	8	vorher und nachher und nach Unterbruch
31	Händedesinfektion	8	dito Reinigung
32	Handschuhe	10	werden mehrmals gewechselt, Geflexfreie vorhanden

Kundeninformation:

33	Wundpflege mündlich	8	in vorherigem Beratungsgespräch
34	Wundpflege schriftlich	10	ausführlich vorhanden
35	Aufklärung über mögliche Probleme während des Verheilungsprozesses	8	in Beratungsgespräch und schriftlich

Desinfektion/ Sterilisation

Produkteübersicht Desinfektion		Produkt erfüllt mind. Anforderung	Welche Produkte werden verwendet
36	Reinigung / Desinfektion Böden	10 ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	je nach Tag alle mit Allzweckreiniger fx im MP. od. mehr FD 32
37	Desinfektion Arbeitsplatz Liege / Stuhl Arbeitsfläche	10 ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	FD 322
38	Händedesinfektion / Reinigung	10 ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	HD 440 des. / HD 435 wasch.
39	Ultraschallbad zur Aufbereitung	10 ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ID 212
40	Einlegewanne	10 ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ID 212
41	Desinfektion / Reinigung Haut des Kunden	10 ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Seifen-Gemisch / Celenisept
42	Arbeitsflächen	10 ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	FD 322 / FD 312
43	Geräte	10 ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	FD 350 tücher
44	Utensilien	10 ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	ID 212
45	Allg. Eindruck Arbeitsraum Bereich Desinfektion	10	sehr gut

Sterilisation

46	Welche Art Sterilisation	10	Autoklav
47	Marke Typ	10	Lisa B-Klasse
48	Alter	10	2 Jahre
49	Welches Wasser wird verwendet	10	dest. Wasser
50	Auflistung des Sterilguts:	10	Piercinginstrumente
51	Verpacken / Kennzeichnen	10	Zugeschweisst und mit Datum und Charge versehen
52	Lagerung des Sterilguts	10	in geschl. Boxen

53	Funktionskontrolle	10	Strips bei jeder Charge, 1 x im Mt-Sporentest
44	Sterilisationsprotokoll	10	Strips und gespeicherte Datei im PC
55	Wartungsvertrag	/	/

Erscheinungsbild

56	Persönlichkeit	10	freundlich und kompetent
57	Körper-Hygiene	10	tragen alle Schürze und Arbeitsschuhe

Voraussetzung

Q-Label

58	Schulungskurs Hygiene und Erste-Hilfe	10	Wurde der Kurs absolviert.	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Total Punkte		550	Mindestpunktzahl für Q-Label erreicht	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

Allgemeine Bemerkungen

Ort, Datum: St Gallen, 13.08.22	Unterschrift / Stempel Kontrollperson: DYBOND HIGH LEVEL QUALITY CONTROL Natalie Garcia Furkastrasse 62 CH-4054 Basel	Unterschrift / Stempel Studioinhaber/in: Skin Deep art GmbH Tätowierung und Piercing Torstrasse 25 9000 St. Gallen
--	---	---



Kontrolldatum
August 2008

Ablaufdatum
August 2009

Dieses "Quality Label" garantiert die Einhaltung der Richtlinie über die "Gute Arbeitspraxis" der Fachverbände und welche vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) empfohlen wird. Es verliert seine Gültigkeit, wenn es nicht jährlich durch eine Nachkontrolle erneuert wird.